






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 17. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend erheblich.

Hauptgrund dafür sind die ständigen Windverfrachtungen, die vor allem in Kammnähe für die Bildung neuer Schneebretter sorgen. Diese können bereits durch einen einzelnen Skifahrer ausgelöst werden.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern unverändert Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol nur wenige cm Neuschneezuwachs. Durch stürmische Winde aus westlicher Richtung entstanden wieder neue Windverfrachtungen.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Zu beachten ist aber, daß die Verbindung der oft mächtigen Triebsschneepakete mit der Altschneedecke oft ungenügend ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief verlagert sich langsam von Frankreich gegen Mitteleuropa. Für kurze Zeit wird es an der Alpennordseite noch einmal föhnig. Am Wochenende überwiegt Tiefdruckeinfluß.

Die Nordalpen sind bei teilweise starkem Südwind bis zum Nachmittag meist noch föhnig frei, dann trübt es ein und Schneeschauer setzen ein. Am Hauptkamm und südlich davon schon am Vormittag einige Schneeschauer und oft Nebel. Temperatur in 2000m -5 bis -2 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-
-